



SCHWINGUNGSTILGER SWT

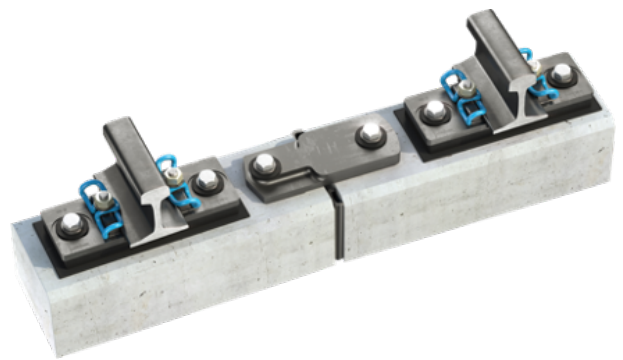
Beschreibung

Weichengroßteile, besonders im hinteren Teil der Weiche, können eine Breite erreichen, dass sie im montierten Zustand nicht auf Regelfahrzeugen verladen und transportiert werden können.

Um dennoch eine Vormontage im Weichenwerk und den Transport zur Einbaustelle zu ermöglichen, werden diese Schwellen geteilt, die dann am Einbauort mit Hilfe von Kupplungen wieder verbunden werden.

Bei Schotterweichen kommen Schwingungstilger als Kupplungen zum Einsatz.

Durch die elastischen Eigenschaften der Kupplungselemente wird außerdem eine günstige Schotterpressung erreicht und die einseitige Belastung der Langschwellen vermieden.



Systemvorteile

- » Versionen für Betonweichenschwellen mit Durchsteckverschraubung (SwT 7/8), mit Adapterplatte für Dübelbefestigung (SwT 10/13) oder mit Adapterplatte für Holzschwellen (SwT 12)
- » Beschleunigung und Vereinfachung des Transport- und Einbauprozesses
- » SwT ermöglichen das entwurfsgenaue Positionieren der Weichensegmente zueinander am Einbauplatz
- » Entkopplung beider Teile der geteilten Langschwelle von Verformungen, Schwingungen und Vibrationen durch die dynamischen Anregungen eines fahrenden Zuges
- » Vermeidung asymmetrischer Lasteinwirkungen und Lastabtragung auf Schwelle und Schotter
- » Gleichmäßige Schotterpressung über den gesamten Schwellenbereich
- » Vermeidung des „Peitscheneffekts“ (freies Schwingen des unbelasteten Schwellenteils, insbesondere bei langen Schwellen ($L \gg 3 \text{ m}$) in Verbindung mit Geschwindigkeiten von mehr als 140 km/h) und daraus resultierender übermäßiger Destabilisierung des Schotterbetts im unbelasteten Gleis (meist im Zweiggleis)

Schwingamplitude

